

19.11.2008

Dringliche Schriftliche Anfrage

von Ruth Anhorn (SVP)
und Bruno Sidler (SVP)

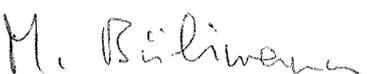
Ab dem neuen Schuljahr 2009/2010 sollen gemäss Beschluss der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz (PK) die Kleinklassen aufgelöst und die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Massnahmen integrativ in der Regelklasse gefördert werden. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

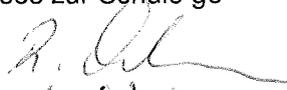
1. Weshalb will man die Kleinklassen abschaffen, obwohl dies gemäss Volksschulgesetz (VSG) nicht vorgeschrieben ist? Welche Verbesserung erhofft sich der Stadtrat durch die integrative Förderung (bitte detaillierte Auflistung aller Gründe)?
2. Beabsichtigt der Stadtrat auf Ende Schuljahr 2008/09 sämtliche Kleinklassen in allen Schulkreisen zu schliessen? Wenn ja, warum? Wenn nein, welche Art Kleinklassen (wie z.B. E-Klasse) in welchen Schulkreisen würden dann bestehen bleiben?
3. Stehen genügend IF-Lehrpersonen zur Verfügung, die ab Schuljahr 2009/2010 eingesetzt werden können, falls sämtliche Kleinklassen geschlossen und die Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen verteilt werden? Wenn ja, wie viele IF-Lehrpersonen sind dann pro Schulkreis im Einsatz? Wenn nein, wie viele IF-Lehrpersonen fehlen dann in den einzelnen Schulkreisen?
4. Ist der Stadtrat bereit, die Kleinklassen weiter bestehen zu lassen, falls nicht genügend IF-Lehrpersonen verfügbar sind? Wenn ja – welche und wo? Wenn nein, welche Massnahmen werden dann getroffen?
5. Wie viele Kleinklassen pro Typus wurden im Schuljahr 2007/2008, wie viele werden im Schuljahr 2008/09 in den einzelnen Schulkreisen und in welchen Schulhäusern geführt?
6. Wie hoch war bisher der Bestand an Kindern in den einzelnen Klassentypen, wie hoch ist dieser Bestand heute? Wohnen diese Kinder auch im gleichen Schulkreis, in dem sie zur Schule gehen? Wie viele Kinder müssen ausserhalb ihres Schulkreises zur Schule gehen?

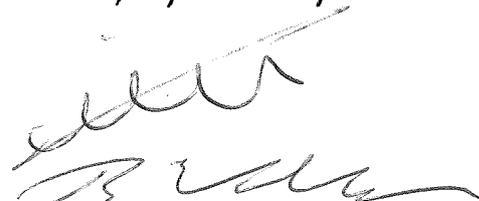

 












Bronne Janyll

C. Sil

A. Di

P.

C.

J. Birtala Saper

A. Jy

D. W.

R.

P.

J.

A. J

A. W.

P.

Ruth Danner

R. Kelleb

M. Mächler

H. C.

P. H.

A.

J. G.

A.

M. E.

M. E.

M. E.

A. E.